

Bennet Köppchen – Genderaspekte bei Energieverbrauch und der Kommunikation von Erkenntnissen der Energiewissenschaft



Bennet Köppchen

promoviert am Cologne Institute for Renewable Energy an der Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik. Dort forscht Bennet Köppchen im Themenfeld von Energiesystemen und der Transformation unserer Energieversorgung.

Ausgangslage

Zur Förderung interdisziplinärer Forschung und zur Verringerung des Gender Gaps möchte Bennet Köppchen gemeinsam mit anderen Forschenden am Cologne Institute for Renewable Energy die Themen Gender und Diversity voranbringen und genderbezogene Forschungsfragen in die alltägliche wissenschaftliche Arbeit integrieren.

Das Fellowship soll dazu einerseits zur Entwicklung der internen Instanzstrukturen beitragen, neue Forschungsfragen identifizieren und formulieren sowie das Bewusstsein für die Relevanz von Diversitätsarbeit schärfen und die Schnittstellen zwischen den Energie- und Genderwissenschaften aufzeigen.

Andererseits soll die Arbeit des Fellowships in das Drittmittelprojekt FLEXgade (Flexibler Stromverbrauch als gesellschaftliche Anpassung an dynamische Energiesysteme) integriert werden. Gerade in zukünftigen Energiesystemen spielt es eine entscheidende Rolle, wann, wo und von wem Strom verbraucht wird. Ein Ziel des durch die DATIpilot-Förderrichtlinie des BMBF geförderten Projekts ist es, das Bewusstsein für diese Sachverhalte in der Zivilgesellschaft zu stärken. Zur Erreichung der angestrebten Transferleistungen werden im geplanten Projekt Videos produziert und ein Stakeholder-Workshop durchgeführt. Der These folgend, dass bei Energiethemen zumeist eine stark cis-männlich geprägte Zielgruppe adressiert wird, sollen mit Hilfe des Fellowships dezidiert diversere Gruppen angesprochen und in den Fokus genommen werden.

Literatur

Kuschan, M., Habersbrunner, K., Rühlemann, A., Krämer, M., & Friederichsen, P. (2020). Frauen. Energie. Wende!

Lawton, N. R., & Forson, C. (2024). Women and the Energy Sector - Gender Inequality and Sustainability in Production and Consumption. <https://doi.org/https://doi.org/10.1007/978-3-031-43091-6>

Grünewald, P., & Diakonova, M. (2020). Societal differences, activities, and performance: Examining the role of gender in electricity demand in the United Kingdom. *Energy Research & Social Science*, 69(November 2019), 101719. <https://doi.org/10.1016/j.erss.2020.101719>

Erste Ideen zu Forschungsfragen

Im Rahmen des Fellowships soll in Teilprojekten ein zusätzlicher Fokus auf geschlechtsspezifische Aspekte gelegt werden. Bennet Köppchen möchte sich dafür mit geschlechtsspezifischen Unterschieden im Bereich des Energieverbrauchs und der Kommunikation von Energiewissenschaft an eine diversere Zielgruppe auseinandersetzen.

Die Videoreihe soll nach Möglichkeit so produziert werden, dass sie diversere Zielgruppen anspricht und Themen, die für diese Zielgruppen relevant sind, bewusst einbezieht, um diese für das Thema Energiewende zu sensibilisieren.

Darüber hinaus möchte Bennet Köppchen analysieren, welche geschlechtsspezifischen qualitativen und quantitativen Unterschiede im Bereich des Energiekonsums identifiziert werden können. Die gesammelten Erkenntnisse über geschlechtersensible Aspekte in der Energiewirtschaft sollen in einen Stakeholder-Workshop, sowie in die interne Arbeit des Instituts integriert und so disseminiert werden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Technology
Arts Sciences
TH Köln